

# Verrechnungspreisen

Die Nachprüfung des OECD Leitfadens in Bezug auf die Bewertung des Verrechnungspreisen - Risikos und dass aus der Sicht von kroatischen steuerpflichtigen



## Die Indikatoren die einem Steuerinspektor auf das Verrechnungspreisen Risiko andeuten, die eine Grundlage für die Eröffnung der Steueraufsicht darstellen

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat am 30. April 2013 einen Diskussionsentwurf in Bezug auf die Bewertung von Verrechnungspreisen - Risikos erstellt.

Das Ziel des Leitfadentwurfes ist Steuerbehörden praktische Beispiele zur Verfügung zu stellen. Die Beispiele sollen die Bewertung von Verrechnungspreisen Risikos erleichtern welches dann die Grundlage für die Eröffnung einer Steuerprüfung darstellt.

Die Gesellschaften Auswahl die einer Steuerprüfung unterzogen werden ist von Bedeutung für die Steuerbehörde und für die Steuerpflichtigen die einer Steuerprüfung unterliegen, wobei sich die Prüfung auf einen Zeitraum bezieht der mehrere Jahre umfasst und der eine Hundert Stunden von Zusammenarbeit einschließt.

## Der Inhalt des OECD Leitfadens in Bezug auf die Bewertung des Verrechnungspreisen - Risikos

Der Leitfadentwurf beinhaltet Indikatoren die der Steuerbehörde einen Hinweis über die erforderlichen Aktivitäten darstellt die seitens Behörden zu unternehmen sind. Die Indikatoren stellen die Grundlage für die Entscheidung über die Auswahl der Gesellschaften die einer Steuerprüfung unterzogen werden.

Die Steuerpflichtigen können auf Grund vom Leitfadentwurf das Verrechnungspreisen-Risiko einschätzen das auf Grund der Ausübung der wirtschaftlichen Tätigkeiten entstanden ist.

Die für den Steuerpflichtigen wichtigen Informationen die im Leitfadentwurf enthalten sind, sind die Hinweise die auf das Verrechnungspreisen Risiko andeuten.

Ein paar Hinweise sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten:

## Die Übersicht von Risiko Hinweisen die im Leitfadentwurf enthalten sind

Broad Risk Factor Category	Risk Factor Examples
Die Zahlungen die, die Gewinnsteuerbemessungsgrundlage verringern (Base eroding payments)	Lizenz, Mietzins, die Leistungen der geschäftlicher Beratung, sowie Honorare für die sonstigen Leistungen zwischen verbundenen Gesellschaften, Finanzinstrumente und sonstige Transaktionen, einschließlich der Verkauf und Anschaffung der Güter oder der Leistungen
Steuermerkmale der verbundenen Gesellschaften - Nichtresidenten	Die Beispiele enthalten materielle Transaktionen zwischen verbundenen Gesellschaften die Tätigkeiten ausüben in jenen Ländern die einen geringen Steuersatz haben oder die bestimmte Steuerbegünstigungen genießen.
Einmalige Transaktionen	Transaktionen die, die Geschäftsverhältnisse in zukünftigen Perioden beeinflussen können z.B. gesellschaftliche Restrukturierung.
Gewinnabweichungen	Die Abweichung von der Profitabilität Ebene im Vergleich mit Industriestandards, sowie mit vergleichbaren Gesellschaften oder im Vergleich mit verbundenen Gesellschaften. Kontinuierlicher operativer Verlust erzielt in den letzten Jahre.

**Der Leitfaden setzt fest, dass die nicht Einreichung der Verrechnungspreisen Studie einen Hinweis auf Verrechnungspreisen Risiko darstellt.**

Der Leitfadentwurf definiert die Indikatoren die auf ein geringes Verrechnungspreis Risiko andeuten. Das sind geringe Mengen von kontrollierten Transaktionen, die Bestehung der vergleichbaren nicht kontrollierten Transaktionen die, die Grundlage für die Festlegung der Verrechnungspreise darstellt, Transaktionen mit verbundenen Gesellschaften mit Sitz in Ländern mit relativ hohen Steuersätzen, sowie die Bestehung von Minderheit der Aktionären wessen Interesse die Aufteilung des Gewinnes zwischen verbundenen Gesellschaften beeinflussen können.

**Die Verfügung über die Verrechnungspreisen Studie, sowie die Zusammenarbeit mit der Steuerbehörde im Bereich von Verrechnungspreisen stellt einen Indikator dar, der die Verringerung des Verrechnungspreisen Risikos beeinflussen kann.**

Der Leitfadentwurf enthält die Indikatoren die der Steuerbehörde andeuten welchen Informationen von verbundenen Gesellschaften zu beantragen sind:

1. Festlegung der Transaktionen zwischen verbundenen Gesellschaften;
2. Festlegung von verbundenen Gesellschaften die, die kontrollierte Transaktionen ausüben;
3. Art und Betrag der Transaktionen die seitens verbundenen Gesellschaften ausgeübt sind;
4. Separat ausgewiesenen Finanzresultat von jeder kontrollierter Transaktion; und
5. Die Beschreibung der Differenz entstanden aus Finanzberichten des steuerpflichtigen und dessen Steueranmeldung (bzw. buchhalterische/steuerliche Differenz).

**Der potentielle Einfluss auf die kroatische Steuerpflichtige**

Die kroatische Steuerbehörde hat in den letzten Jahren diejenige Methode angenommen die sich an der Auswahl von steuerpflichtigen basiert mit Fokus auf das Risiko. Das bedeutet, dass die kroatische Steuerbehörde bereits diejenigen Indikatoren anwendet, die durch den OECD Leitfaden definiert sind.

Der Prozess der Risikobewertung die, die kroatische Steuerbehörde anwendet ist nicht verfügbar und aus diesem Grund ist der Leitfadentwurf von Bedeutung. Der Leitfaden beinhaltet die Details die seitens der Steuerbehörde während der Risikobewertung und bei der Auswahl von Steuerpflichtigen die der Steuerprüfung unterzogen werden, berücksichtigt werden.

Der Leitfadentwurf stellt kroatischen Steuerpflichtigen eine Übersicht der wichtigen Details dar, auf die sich die Steuerbehörde während der Risikobewertung, sowie während der Auswahl von Steuerpflichtigen bezieht. Auf Grund der Verständigung des im Leitfadentwurf festgelegten Risikos, die Steuerpflichtigen können sich vorbereiten, im Sinne der Vorbereitung der Verrechnungspreisen Studie - insbesondere die Steuerpflichtigen die durch den Leitfaden identifiziert sind.



**Kontakt**

**Dražen Nimčević**

Partner  
Steuerberatung  
Tel. +385 (1) 2351 917  
dnimcevic@deloittece.com

**Petra Bulić**

Manager  
Steuerberatung  
Tel. +385 (1) 2351 974  
pbulic@deloittece.com

**Marija Oršolić**

Senior Berater  
Steuerberatung  
Tel. +385 (1) 2351 991  
morsolic@deloittece.com

<http://www.deloitte.com/hr/tax.alerts>